

## Ritual am 2. Ostersonntag – Weißer Sonntag – 11. April 2021: Thomas berührt die Wunden von Jesus

- **Lied**

„Wir feiern heut ein Fest“  
Regens Wagner-Liederbuch Nr. 85

- **Gebet**

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen:  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Wir beten:

Gott!

Du bist wunderbar.

Jesus ist von den Toten auferstanden.

Jesus lebt und begegnet seinen Freundinnen und Freunden.

Die Freundinnen und Freunde von Jesus tun sich schwer.

Einmal erkennen sie Jesus.

Einmal erkennen sie Jesus nicht.

Jesus hat Geduld.

Immer wieder kommt Jesus auf seine Freundinnen und Freunde zu.

Gott!

Auch Du hast mit uns Geduld.

Du schenkst uns die Zeit.

Diese Zeit tut uns gut.

Diese Zeit brauchen wir, damit auch wir glauben und vertrauen können.

Wir bitten:

Sei in unserer Mitte.

Sprich uns an.

Schenke uns deine Liebe.

Heute und jeden Tag neu.

Amen.



*Bild: Dieter Bauer / Claudio Ettl / Paulis Mells, Die Bibel in leichter Sprache. Evangelium der Sonn- und Feiertage im Lesejahr A © Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart 2016*

- **Evangelium (Johannes 20,19–31)**

Jesus ist von den Toten auferstanden.

Die Freundinnen und Freunde von Jesus zweifeln, dass Jesus wirklich lebt.

8 Tage nach Ostern sind alle Freunde von Jesus zusammen.

Nur Thomas ist nicht da.

Plötzlich kommt Jesus.

Jesus stellt sich mitten unter seine Freunde.

Jesus sagt zu seinen Freunden:

Friede soll mit euch sein.

Dann zeigt Jesus seinen Freunden seine Hände.

Und Jesus zeigt seine Herz-Seite.

Die Freunde können die Verletzungen von der Kreuzigung sehen.

Da freuen sich die Freunde.

Sie erkennen:

Ja, das ist Jesus.

Jesus lebt.

Später kommt Thomas dazu.

Jesus ist wieder weg gegangen.

Die Freunde sagen:

Wir haben Jesus gesehen.

Thomas sagt:

Das kann gar nicht sein.

Jesus ist tot.

Ich glaube nicht, dass Jesus da war.

Ich glaube das nur, wenn ich Jesus sehe.

Und wenn ich Jesus anfassen kann.

Und wenn ich die Verletzungen von der Kreuzigung sehe.

Nach einer Woche sind wieder alle Freunde versammelt.

Thomas ist diesmal auch dabei.

Da kommt Jesus.

Jesus steht wieder mitten unter seinen Freunden.

Jesus sagt:

Friede soll mit euch sein.

Dann geht Jesus zu Thomas.

Jesus zeigt Thomas seine Hände.

Thomas sieht die Verletzungen an den Händen.

Jesus sagt zu Thomas:

Fass meine Hände mit deinen Fingern an.

Jesus zeigt auch seine Herz-Seite.

Thomas sieht die Verletzung an der Herz-Seite.

Jesus sagt zu Thomas:

Fass meine Herz-Seite an.

Dann kannst du glauben, dass ich es bin.

Thomas ist völlig überrascht.

Thomas sagt voller Freude:

Du bist wirklich Jesus.

Jesus sagt zu Thomas:

Du glaubst jetzt.

Weil du mich gesehen hast.

Andere Menschen können mich nicht sehen.

Und glauben trotzdem, dass ich lebe.

Diese Menschen dürfen sich freuen.

- **Lied**

„Heut ist ein Tag, an dem ich singen kann“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 2

- **Impuls**

Thomas hat viele Fragen und viele Zweifel.

Thomas sagt:

Ich glaube erst, wenn ich Jesus berührt habe.

Ich glaube erst, wenn ich meine Hand in Jesu Hand legen kann und seine Wunden spüre.

Manche Menschen schütteln den Kopf.  
Sie sind entsetzt über Thomas.  
Sie denken:  
Dieser Thomas hat einen kleinen Glauben.  
Dieser Thomas ist kein guter Jünger.

Andere Menschen sind dankbar.  
Thomas hat dieselben Fragen wie sie.  
Thomas hat den gleichen Wunsch wie sie.  
Wie kann ich etwas glauben, wenn ich es nicht berühren kann?  
Wie kann ich jemanden vertrauen, wenn ich ihn nicht mit meinen Händen begreifen kann?

Jesus mag Thomas.  
Jesus versteht Thomas.  
Jesus sagt:  
Komm, Thomas!  
Da meine Hand.  
Da mein Herzseite.  
Begreife:  
Ich bin Jesus, dein Freund.  
Ich bin nicht mehr tot.  
Ich lebe.

Zu uns sagt Jesus:  
Wenn ihr Zweifel habt, dann denkt an Thomas.  
Er hat mich mit seinen Händen berührt.  
Er hat gespürt, dass ich von den Toten auferstanden bin.

Glaubt Thomas.  
Glaubt mir.  
Glaubt, auch wenn ihr mich nicht sehen könnt.  
Glaubt, auch wenn ihr mich nicht berühren könnt.  
Ich lebe!

- **Fürbitten**

Wir bringen vor Gott unsere Bitten:

+ Gott, wir vertrauen dir.

Wir beten für alle Menschen, die nicht glauben können, dass Jesus lebt.

Wir beten für alle Menschen, die nicht glauben können, dass sie mit Jesus auferstehen werden.

Wir beten für alle Menschen, die Jesus nicht sehen und nicht berühren können und trotzdem glauben.

Wir bitten dich, erhöre uns!

+ (weitere freie Fürbitten möglich)

- **Vater unser**

Wir beten miteinander (ohne Handfassung)

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot  
gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben  
unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

- **Lied**

„Manchmal feiern wir mitten am Tag“, Regens Wagner-Liederbuch Nr. 48